

Protokoll der 51. Generalversammlung vom 17.02.2023 im Restaurant Rössli

1. Begrüssung:

Der Präsident Andi Kaufmann konnte um 20.10 Uhr 22 Mitglieder und einen Gast zur GV willkommen heissen. Er Begrüssst die Ehrenmitglieder.

Entschuldigt haben sich: Heiner Buser, Veronika Frey, Margrit Schwander, Thomas Engel, Graf Markus

Andi schlägt der Versammlung vor die Traktandenliste zu ändern und Punkt » 8. Anschaffung einer Wetterstation« an dritter Stelle zu behandeln. Marco der das Projekt betreut muss früher gehen. Die Versammlung stimmt zu.

2. Protokoll:

Neu wurde das Protokoll auf der Homepage aufgeschaltet damit alle die Möglichkeit hatten es einzusehen. An der Versammlung werden nur die Beschlüsse vorgelesen.

Das Protokoll wird mit einem Applaus genehmigt und verdankt. Andi Kaufmann bedankt sich bei Claudia Schweizer für das Schreiben des Protokolls.

3. Anschaffung einer Wetterstation:

Marco erläutert der Versammlung die Idee einer eigenen Wetterstation. Im Vorstand diskutierten wir die Idee schon länger und kamen zum Schluss, diese Idee an der GV vorzustellen. Während der Abklärungen bekamen wir das Schreiben vom Weinbauzentrum Wädenswil. Sie suchen Rebbaubetriebe die an einer 3-jährigen Studie mitmachen. Stellen eine Wetterstation zu einem akkuraten Preis von 800.- Fr. zur Verfügung und brauchen dafür Jemanden der die ganzen Kontrollen und Auszahlungen macht und die Daten weitergibt. Nach diesen 3 Jahren gehört die Station dem Rebbauverein, die ganzen Updates kosten auch etwas, aber im überschaubaren Rahmen.

(zum Vergleich: die Wetterstation von Agrometeo kostet um die 14500.-Fr. plus die jährliche Wartung um 500.-Fr.) Ziel der Studie ist die Steigerung der Wertschöpfung, die Reduktion der Kosten und eine Erreichung der Nachhaltigkeitsziele. Durch die Überwachung vom Klima im Rebberg kann viel genauer bestimmt werden wann ein Einsatz von PSM nötig ist und wann nicht. Das spart Zeit und Mittel.

Marco hat sich bereit erklärt diese Überwachungsarbeit zu übernehmen, für ihn als Winzer ist dies ein sehr interessantes Programm. Andi klärt ab, ob die Abteilung Spezialkulturen vom Ebenrain etwas an das Projekt beiträgt.

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung dieses Projekt zu genehmigen.

Das Project wird einstimmig angenommen. Andi dankt Marco für seine Erläuterungen und seinen Einsatz, den er bringt für dieses Studienproject.

4. Bericht des Präsidenten:

Andi Kaufmann verliest seinen Jahresbericht. Wie immer war der Rückblick für alle interessant und zeigt was unser Verein im letzten Jahr alles auf die Beine gestellt hat. Er bedankt sich herzlich für die tolle Zusammenarbeit mit den Vorstandskolleginnen und Kollegen im letzten Jahr, das allen etwas mehr abverlangte, da es einige Jubiläumsanlässe zu organisieren gab. Andi bedankt sich auch herzlich bei unserem Reb-Chef Frey Löw für seinen Einsatz und allen Rebbäuerinnen und Rebbauern für ihr Interesse am Weinbau.

Der Bericht wird mit einem Applaus von der Versammlung verdankt.

5. Jahresrechnung:

Die Jahresrechnung wird den Anwesenden schriftlich abgegeben.

Total Einnahmen 2022	Fr. 8'040.93	
Total Ausgaben 2022	Fr. 8'786.90	
Verlust 2022	Fr. 745.57	
Das Vermögen beträgt am 31.Dezember 2022		Fr. 27'601.16
Inventarvermögen beträgt		Fr. 4.-

Fritz Brenzikofer bedankt sich bei Daniela Weiss für die sauber geführten Bücher und verliest den Revisorenbericht.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

Andi bedankt sich bei Daniela und den Revisoren für ihre Arbeit.

Er erwähnt wieder einmal, dass die Weingläser und Holzbretter vom Verein auch von allen Mitgliedern genutzt werden können. Die Gläser sind bei Andi und die Bretter bei Fredy deponiert.

6. Jahresbeiträge:

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor die Beiträge so zu belassen.

Mitgliederbeitrag: Fr. 20.-

Aaren Beitrag: Fr. 5.-

Beides wird einstimmig genehmigt.

7. Bericht des Reb-Chefs:

Unser geschätzter Reb-Chef Fredy Löw verliest seinen ausführlichen Jahresbericht von 2022.

Andi bedankt sich bei Fredy für Jahresbericht und die gute Betreuung.

Die Versammlung verdankt mit einem kräftigen Applaus.

8. Mutationen:

Austritte gab es keine.

Verstorbene: Claire Wanner-Marquis

Die Versammlung hält eine Gedenkminute.

Zugänge gab es keine.

Der Weinbauverein zählt am 17.02.2023 67 Mitglieder.

9. Jahresprogramm:

Andi stellt das Jahresprogramm vor. Fredy wird eine Vereinsreise in den Thurgau organisieren. Er erzählt kurz, was er mit uns vorhat. Eine Besichtigung in der Firma «Tröpfel» und ein wenig in den Thurgauer Reben und Weinkellern sich umschaun und den einen oder anderen schönen Wein probieren.....

Er wird das Datum vom 18.8.2023 in Betracht ziehen, da in diesem Zeitraum viele von der Versammlung teil nehmen könnten.

Er klärt das mit den «Tröpfelfrauen» ab.

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

10. Verschiedenes

- Dieter Buess fragt im Namen des Gemeinderates an ob der Weinbauverein bei «Schweiz bewegt» mitmachen will. Schweiz bewegt findet den ganzen Mai durch statt. Der

Vorschlag, dass wir eine Weinwanderung durch die Rebberge anbieten, mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein bei Wein und Grill, wäre eine schöne Sache. Der Vorschlag wird für gut befunden und im Jahresprogramm zugefügt. Thomas Zumbrunn vom Gemeinderat wird sich mit Andi in Verbindung setzen für die Planung.

- Andi gibt noch einmal bekannt, dass sich alle für einen Helfereinsatz melden sollen/können. Gerne so bald wie möglich, damit die Koordination gut klappt.
- Drohnenspritzung: alle die gerne von der Drohne spritzen lassen wollen und sich noch nicht angemeldet haben können jetzt noch anmelden. Dies ist aber der letzte Moment für dieses Jahr. Bei Fragen steht Michael Schaffner von Wintersingen zur Verfügung.
- Andi fragt die Versammelten nach Fotos vom Rebjahr, den Weinbergen u.s.w. wer Lust hat, kann die Bilder an Daniela senden sie stellt die Bilder auf die Homepage.
- Andi informiert die Versammlung über die Sitzung mit allen Vereinen und dem Gemeinderat. Für unseren Verein ändert sich nicht viel, da wir von der Gemeinde keinen «Zustupf» erhalten. Was für uns interessant ist, ist die neue Regelung das die Vereine für ihre Anlässe die Öffentlichen Räume kostenlos nutzen können. Schützenhaus, Turnhalle, u.s.w. sonst ändert für uns nichts.
- Die Versammlung wird informiert, dass der Vorstand die auswärtigen Weine, die an den Vorstandssitzungen jeweils probiert werden, auch verrechnet werden.
- Daniela bedankt sich im Namen der Vorstandsmitglieder bei Andi für die tolle Arbeit und dass wir bei ihm unsere Sitzungen abhalten können. Sie überreicht ihm eine Schachtel Trüffel.
- Andi bedankt sich seinerseits nochmal für die gute Zusammenarbeit im Vorstand.

Andi Kaufmann bedankt sich bei der Versammlung für das zahlreiche Erscheinen und wünscht allen ein schönes und erfolgreiches Jahr im Rebberg.

Sitzung endet um 21.40 Uhr

Die Aktuarin Therese Andrist

Nach der Sitzung konnten alle noch ein leckeres Essen bei Wein und Gesprächen geniessen.